

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Unsere Welt im Fokus: Stadtmodelle - Die orientalische Stadt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)





<b>Thema:</b>	<b>Arbeitsblätter Stadtmodelle: Die orientalische Stadt</b>
<b>TMD:</b>	
<b>Kurzvorstellung des Materials:</b>	<p>Sie wollen Ihren Erdkundeunterricht spannend und abwechslungsreich gestalten? Sie suchen Arbeitsblätter zur Wiederholung, Überprüfung oder Vertiefung? Dann ist dieses Arbeitsblatt bestimmt das Richtige für Sie!</p> <p>Anhand von mehreren Informationstexten werden sich die Schülerinnen und Schüler eigenständig die typischen Elemente einer Stadt erarbeiten und anschließend einige an die Materialien angelehnte Fragen beantworten. Als Transfer werden sie dann einen Ausschnitt aus dem islamischen Baurecht deuten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler werden mit Hilfe der Materialien eigenständig den Grundriss der Straßen der Alt- sowie jenen der Neustadt zeichnen. So zeigt sich, ob die offensichtlichen Unterschiede verstanden wurden. Zum Schluss wird zusammenfassend ein Schema des funktionalen Gefüges gezeichnet.</p>
<b>Übersicht über die Teile</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Textmaterialien: Die Moschee, der Bazar, die Wohnviertel, die Zitadelle, die Außenregionen</li> <li>• Lösung</li> <li>• Schematische Zeichnungen der Straßengrundrisse von Neu- und Altstadt (auch als Overheadprojektorfolie geeignet)</li> <li>• Schematische Zeichnung des funktionalen Gefüges einer orientalischen Stadt (auch als Overheadprojektorfolie geeignet)</li> <li>• Ausführliches Literaturverzeichnis</li> </ul>
<b>Information zum Dokument</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ca. 6 Seiten, Größe ca. 1.783 KByte</li> </ul>
<b>SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail</b>	<p>SCHOOL-SCOUT • Der persönliche Schulservice  Internet: <a href="http://www.School-Scout.de">http://www.School-Scout.de</a>  E-Mail: <a href="mailto:info@School-Scout.de">info@School-Scout.de</a></p>

Pracht der Anwesen. In den einzelnen Vierteln gibt es Subzentren mit eigenen öffentlichen Einrichtungen zur Versorgung der Bevölkerung.



links: Wohnquartier in der Medina von Fès (Marokko); Quelle: Wikimedia.org - rechts: Die Zitadelle in Aleppo (Syrien) mit der Stadtmauer; Quelle: Wikimedia.org

#### M4: Die Zitadelle

Am Rande der Stadtmauer als Bestandteil von dieser liegt die Zitadelle, eine große befestigte Burganlage, die früher dem Machthaber sowohl als Wohnsitz als auch als Regierungszentrum diente. Heute hat das Bauwerk allerdings andere Aufgaben: So wird es z.B. in Damaskus als Gefängnis genutzt, in Aleppos hingegen gilt es als beliebtes Touristenziel.

#### M4: Die Außenregionen

Außerhalb der Stadtmauern liegen Friedhöfe, die streng nach Religionen getrennt sind. Außerdem wird hier Ackerbau betrieben und Obstaine werden angelegt. Zudem entwickelt sich in neuerer Zeit vor den Mauern die Neustadt, welche westlichere Züge aufweist als die Medina. Die Straßen werden gleichmäßiger angelegt und verlaufen geradliniger. Auch die Sackgassenstruktur verschwindet langsam, da sie den Verkehr behindert. Die Wohnviertel der Ober- und Mittelschicht sind hier nach außen hin geöffnet und ansprechender als in der Medina. In der Neustadt finden sich zudem auch mehrstöckige Wohn-, Miets- und Geschäftskomplexe mit Großparkplätzen sowie Einrichtungen des gehobenen Tertiärbereiches mit Banken, Großkaufhäusern und Hotels. So entsteht hier häufig ein moderner Central Business District nach europäischem Vorbild.

- Beschreibe Lage und Aufgabe einer Moschee in islamisch-orientalischen Städten!
- Wie hat sich die Aufgabe einer Zitadelle im Laufe der Zeit gewandelt?
- Welche Merkmale weist ein Bazar auf?
- Wie sind die Wohnviertel einer orientalischen Stadt traditionell aufgebaut?
- Welche Veränderungen sind im Erscheinungsbild der Stadt außerhalb der Stadtmauern zu beobachten?

## Stadtmodelle - Die orientalische Stadt

### ~ Lösung ~

zu 1):

- a) Die Moschee liegt inmitten der Medina (= Altstadt). In ihr wird nicht nur bis zu 5 Mal täglich gebetet, sondern auch gemeinsam Tee getrunken oder es werden gar Computerkurse besucht. So ist sie nicht nur der religiöse, sondern auch der gesellschaftliche und geistige Mittelpunkt.
- b) Früher diente die Zitadelle dem Machthaber als Regierungszentrum und Wohnsitz. Heute erfüllen sie andere Aufgaben, z.B. als Gefängnis oder beliebtes Touristenziel.
- c) Die Straßen in der Medina sind eng und verwirrend angelegt. Gleich um die Moschee siedelt sich der Bazar an, wobei jene Läden mit günstigeren Waren weiter entfernt ihren Platz finden. Im Bazar gibt es nur Geschäfte, die Händler wohnen andernorts. Es herrscht eine strenge Branchensortierung.
- d) Die Wohnviertel ordnen sich kreisförmig um den Bazar an. Früher siedelte in jeder Sackgasse eine Sippe an, wodurch die Privatheit geschützt war. Die Viertel sind nach Religion und Herkunft getrennt und haben jeweils ein einzelnes Subzentrum.
- e) In der Neustadt werden die Straßen zunehmend gleichmäßiger und geradliniger. Auch die Sackgassenstruktur verschwindet. Die Wohnviertel der Ober- und Mittelschicht sind hier nach außen hin geöffnet und ansprechender als in der Medina.

Zu 2:

Das Zitat aus dem islamischen Baurecht verdeutlicht, wie groß die Bedeutung der Privatheit in der orientalischen Stadt ist. Nach Außen hin gibt es deshalb nur wenige Fenster. Sollte dennoch jemand ungebeten in das Haus hineinschauen und die Anwohner deshalb wütend auf den Neugierigen losgehen, hat Letzter laut Hadithe keinerlei Rechte, seine Peiniger anzuklagen.

# SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

## Auszug aus:

*Unsere Welt im Fokus: Stadtmodelle - Die orientalische Stadt*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

